

Gemeinde Kleinmachnow						
Antrag		öffentlich				
Datum: 11.12.2014		Einreicher: 1. Stellvertreter des Vorsitzenden der Gemeindevertretung			DS-Nr. 176/14	
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk: ☐ Genehmigung ☐ Anzeige ☐ Ankündigung ☐ Veröffentlichung ☐ Bekanntmachung ☐ Auslage						
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Gemeindevertretung				18.12.2014		
Betreff: Änderung der Geschäftsordnung, hier: Begrenzung der Redezeit						
Beschlussvorschlag: Die Gemeindevertretung beschließt, den § 10 „Redeordnung“ der Geschäftsordnung neu zu fassen: § 10 (1) Reden darf, wer vom Vorsitzenden/der Vorsitzenden der Gemeindevertretung das Wort erhalten hat. Wortmeldungen erfolgen durch Handaufheben. Jeder Redner/jede Rednerin soll sich bei seinem/ihrer Redebeitrag erheben. (2) Der Vorsitzende/die Vorsitzende erteilt das Wort nach der Reihenfolge der Wortmeldungen soweit nicht mit Zustimmung des/der Redeberechtigten hiervon abgewichen wird. Das Wort zur Geschäftsordnung ist jederzeit zu erteilen und darf sich nur auf den in der Beratung befindlichen Tagesordnungspunkt beziehen. Es darf dadurch kein Redner/keine Rednerin unterbrochen werden. (3) Die Redezeit beträgt maximal fünf Minuten. Dies gilt nicht für Haushaltsdebatten und Berichterstattungen durch Ausschussvorsitzende. (4) Dem/der Hauptverwaltungsbeamten ist auch außerhalb der Reihe der Wortmeldungen jederzeit das Wort zu erteilen. (5) Persönliche Erklärungen sind nach der Abstimmung zulässig. Sie sind kurz zu halten.						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf: Gemeindevertreter						
Beratungsergebnis: Gremium: Sitzung am:						
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift) K.-J. Warnick 1. Stellvertreter des Vorsitzenden der GV						

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	☐ ja	☒ nein
	Beteiligungen	☐ ja	☐ nein
	Produktgruppe:		
	Teilhaushalt/Budget:		
	Maßnahmen-Nr:		
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		☐ ja	☐ nein
		EURO:	
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:
	Finanz-HH	Jahr	EURO:
Mittelfristig bereits veranschlagt:		☐ ja	☐ nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		☐ ja	☐ nein

Problembeschreibung/Begründung:

Der Ältestenrat der Gemeindevertretung von Kleinmachnow hat sich in seiner letzten Sitzung in großer Mehrheit dafür ausgesprochen, zukünftig eine Redezeitbegrenzung für Wortmeldungen in der Geschäftsordnung vorzuschreiben. Die vorliegende Fassung lehnt sich an die Geschäftsordnung des Kreistages Potsdam-Mittelmark an und berücksichtigt die vorgeschlagenen und diskutierten Ausnahmen.